

Chamisso, Adelbert von: 6 (1809)

- 1 Du mein Schmerz und meine Wonne,
- 2 Meiner Blindheit andre Sonne,
- 3 Holde Stimme, bist verhallt.
- 4 Meine Nacht hüllt sich in Schweigen,
- 5 Ach, so schaurig, ach, so eigen,
- 6 Alles öd und leer und kalt!

- 7 Leise welken, mich entfärben
- 8 Seht ihr Schwestern mich und sterben,
- 9 Und ihr fragt und forscht und klagt:
- 10 Laßt das Forschen, laßt das Fragen,
- 11 Laßt das Klagen, seht mich tragen
- 12 Selbst mein Schicksal unverzagt.

- 13 Hingeschwunden ist mein Wähnen,
- 14 Ohne Tränen, ohne Sehnen
- 15 Welk ich meinem Grabe zu;
- 16 Nichts dem Leben bin ich schuldig,
- 17 Stumm, geduldig, trag ich, duld ich,
- 18 Schon im Herzen Todesruh.

(Textopus: 6. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56200>)